

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 537

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 26.

— 26 —

Die annalistischen Eintragungen wurden zwischen 795 und 803 Jahr für Jahr gemacht, jeweils für das vergangene Jahr.

VORBESITZER: Im 9. Jh. war die Hs. in Reichenau, wo sie abgeschrieben wurde; diese Abschrift ist jetzt in St. Paul, Cod. 25 a 8. — Anfang des 17. Jhs. war die Hs. schon in der kaiserlichen Hofbibliothek.

LITERATUR: Das Wiener Fragment der Lorscher Annalen . . . (Faksimile-Ausgabe), Graz 1967. — CLA X 1482—1483.

Abb. 3

(mit dem jeweils ein Jahr später geschriebenen Text zu den Jahren 801 und 802)

Cod. 536

(Frankreich), 1332

Directorium ad passagium faciendum (lat.).

Pergament, 37ff., 29 Zeilen, 230 × 165, Schriftspiegel 170 × 117.

DATIERUNG: *Incipit directorium ad passagium faciendum editum per quendam fratrem ordinis praedicatorum sribentem experta et visa potius quam audita ad serenissimum principem dominum Philippum francie regem illustrem. Anno domini M° Trecentesimo Tricesimosecundo* (fol. 1^r). — Vielleicht nur die Datierung der Vorlage abgeschrieben.

VORBESITZER: Besitzverfügung auf fol. 37v: *Iustum librum do et volo dari post vitam meam magistro nostro magistro Johanni parmentarii si supervixerit. Jo delira.* Darunter ausradierter Besitzvermerk. Darunter: *Pro nicholao parmentarii de bonis sui fratris.* — Auf fol. 1^r am oberen Rand: *Ex biblioteca Cholecoea.* — Mit der Sammlung Hohendorf in die kaiserliche Hofbibliothek übernommen.

Abb. 96

Cod. 537

(Prag), 21. Juli 1386

Statuta Synodalia Pragensis Archiepiscopatus (lat.).

Pergament, 64ff., 21/23 Zeilen, 232 × 170, Schriftspiegel 155 × 105.

DATIERUNG: *Finitus est iste liber anno domini M°CCC°LXXXVI° in die sancte praxedis* (fol. 62^r).

BESITZEINTRAGUNG des 18. Jhs. auf fol. 1^r: *Ex libris Monasterii B. Virginis in Gärsten.*

Abb. 205

Cod. 539

(Österreich, vor 1153)
(Österreich, 1308—1310)

Papstkatalog, Annalen (lat.). Von mehreren Händen zu verschiedenen Zeiten geschrieben.

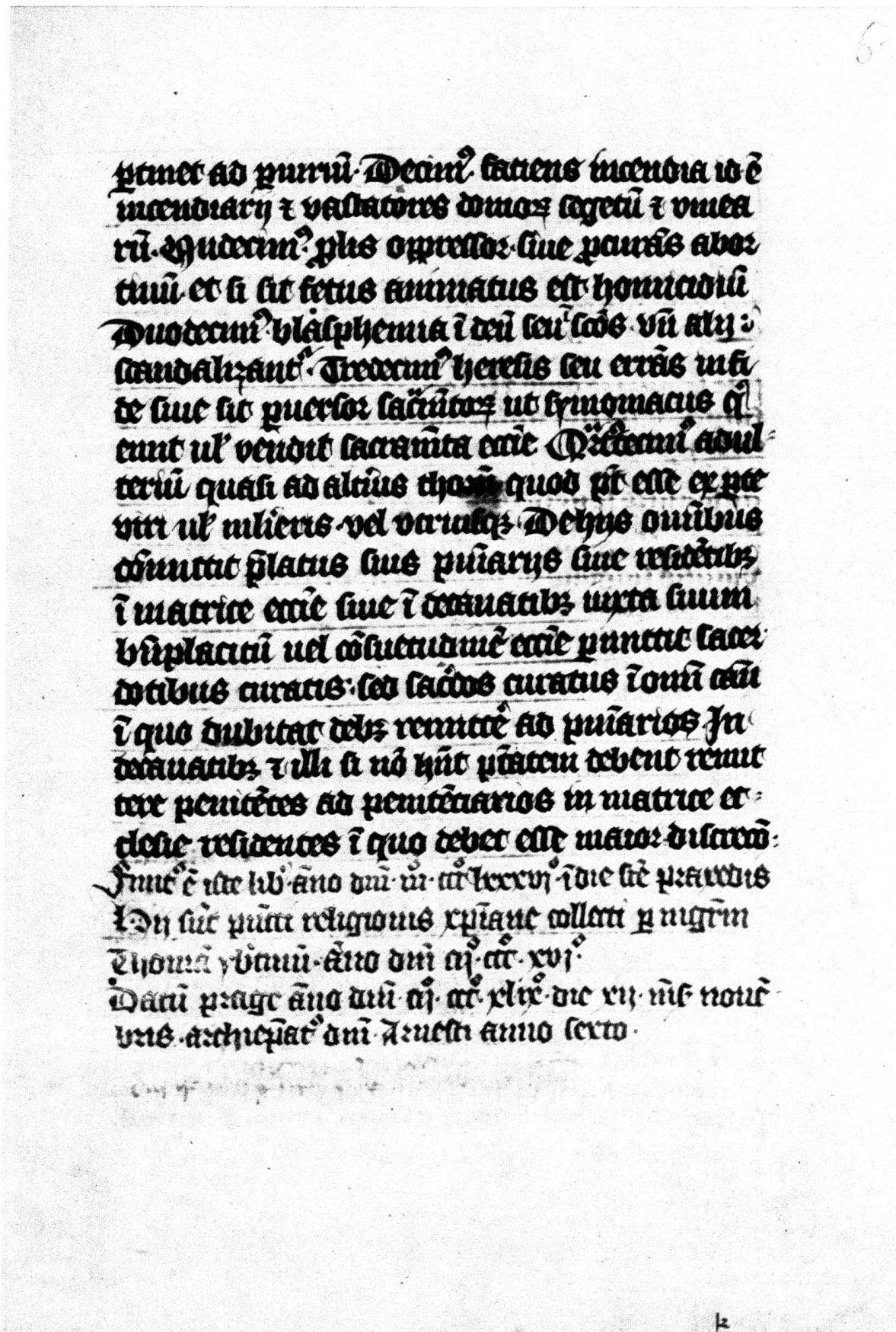
Pergament, 107ff., im letzten (datierten) Teil 26 Zeilen, 225 × 145, Schriftspiegel 160 × 100.

DATIERUNG: Im Papstkatalog (fol. 32v—34r, 2 Spalten zu 30 Zeilen) ist als letzter Eugenius eingetragen (1145—1153); Adrianus III ist von anderer Hand nachgetragen (1154—1159). — Der letzte Teil von 1302 bis 1307 von einer Hand geschrieben, die mitten im Jahr 1307 (fol. 104v) von einer anderen Hand abgelöst wird; das Jahr 1308

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 537

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Ab. 205.

Abb. 205



Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 537

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6068